



---

# Monitoringbericht

## Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung:

### Übersicht über die Ressourcen 2021 – 2024

Oktober 2023

---

#### Zusammenfassung

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann die Bundesverwaltung Forschungsarbeiten in Auftrag geben, Beiträge an Forschungsprojekte und -programme leisten und selber Forschung intramuros betreiben. Im Jahr 2022 betrug die Forschungsinvestitionen der 32 Bundesstellen, welche Forschungsaufwendungen ausweisen, 371 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs von 9 Millionen Franken. Im Budget 2023 und der Finanzplanung 2024 der Bundesstellen wird mit einem weiteren Zuwachs von rund 19 bzw. 10 Millionen Franken gerechnet. Die Aufwendungen im Jahr 2022 verteilen sich auf Forschungsaufträge (18 Prozent), Beiträge an Forschung (36 Prozent) und Intramuros-Forschung (46 Prozent). Empfänger der Finanzmittel für die Forschung der Bundesverwaltung waren im Jahr 2022 Universitäten und Fachhochschulen (12 Prozent), der ETH-Bereich (10 Prozent), die Privatwirtschaft (10 Prozent), internationale Organisationen im In- und Ausland (10 Prozent), private Organisationen ohne Gewinnerorientierung (9 Prozent) sowie weitere Institutionen einschliesslich Kantone und Gemeindewesen (3 Prozent). Die verbleibenden 46 Prozent der Aufwendungen erfolgten intramuros, daher für Forschungstätigkeiten, welche durch die Bundesstellen selber geleistet wurden (bspw. durch bundeseigene Forschungsanstalten wie das Kompetenzzentrum des Bundes für landwirtschaftliche Forschung «Agroscope»). Rund 93 Prozent der Forschungsinvestitionen waren in die strategischen Rahmen der Forschungskonzepte für die elf Politikbereiche eingebettet, in welche die Forschung der Bundesverwaltung zwecks besserer Koordination gegliedert wird. Grössere Politikbereiche sind die Landwirtschaft (rund 45 Prozent der Gesamtaufwendungen), Entwicklung und Zusammenarbeit (13 Prozent), Energie (11 Prozent) und Sicherheits- und Friedenspolitik (9 Prozent).

## 1 Einleitung

### 1.1 Definition der Forschung der Bundesverwaltung

Die Bundesverwaltung initiiert und unterstützt selber wissenschaftliche Forschung, weil sie deren Resultate zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt und diese Forschung im Kontext des Verwaltungshandelns im öffentlichen Interesse liegt. Zur Forschung der Bundesverwaltung gehören beispielsweise das Erarbeiten von wissenschaftlichen Grundlagen

- für die Politikentwicklung und -ausgestaltung in den verschiedenen Politikbereichen,
- für Vollzugsarbeiten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben,

- für legislative Arbeiten oder
- für die Beantwortung und Umsetzung von parlamentarischen Vorstössen.

Die Forschung der Bundesverwaltung kann praktisch alle Ausprägungen von wissenschaftlicher Forschung umfassen, namentlich Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung, aber auch Entwicklung, bspw. im Bereich des Einrichtens von Pilot- und Demonstrationsanlagen.

Die Forschung der Bundesverwaltung liegt damit an der Schnittstelle zwischen der wissenschaftlichen Forschung und der Politik bzw. Praxis. Es handelt sich um Forschung, welche die wissenschaftliche und technische Dimension in die politische Diskussion einbringt und die Grundlagen für die Formulierung der Ziele und deren Erreichen (Umsetzungsmassnahmen) in den Politikbereichen bereitstellt.

Sie steht im Einklang mit den Strategien der Bundesstellen und kann folgende Massnahmen umfassen:

- die Erteilung von Forschungsaufträgen (Auftragsforschung);
- den Betrieb bundeseigener Forschungsanstalten (Forschung intra-muros);
- die Durchführung eigener Forschungsprogramme, namentlich in Zusammenarbeit mit Hochschulforschungsstätten, Forschungsförderungsinstitutionen wie dem Schweizerischen Nationalfonds (SNF), der Innosuisse oder weiteren Förderorganisationen;
- Beiträge an Hochschulforschungsstätten für die Durchführung von Forschungsprojekten und -programmen;
- Beiträge von Bundesstellen an internationale Institutionen und Organisationen für Forschungsprojekte oder -programme.

*Nicht zur Forschung der Bundesverwaltung* gehören die Beiträge des Bundes an Forschungsorgane gemäss dem Bundesgesetz über die Förderung von Forschung und Innovation ([FIFG Art. 4](#), namentlich an

- die Forschungsförderungsinstitutionen (Schweizerischer Nationalfonds, Akademien der Wissenschaften Schweiz),
- die Innosuisse,
- die Hochschulforschungsstätten: ETH-Bereich; Hochschulen und weitere Institutionen des Hochschulbereichs;
- Forschungsinfrastrukturen, -institutionen und Technologiekompetenzzentren nach [FIFG Art. 15](#),
- Beiträge an internationale wissenschaftliche Institutionen und Organisationen zur Strukturfinanzierung.

## **1.2 Gliederung der Forschung der Bundesverwaltung in Politikbereiche**

Die Forschung der Bundesverwaltung wird im Interesse der guten Koordination und Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Bundesstellen nach politischen Bereichen gegliedert. Die Politikbereiche, für die eine strategische Forschungsplanung zu erstellen ist ([FIFG Art. 45 Abs. 3](#)), werden vom Bundesrat im Rahmen der jeweiligen Botschaft über die Förderung von Bildung, Forschung und Innovation festgelegt ([FIFG Art. 46 Abs. 1 Bst. d](#)). Die betroffenen Bundesstellen erarbeiten unter der Leitung einer federführenden Bundesstelle und unter gezieltem Einbezug externer Expertise (in der Regel eine wissenschaftliche Begleitkommission/-gruppe) [vierjährige Forschungskonzepte](#) für die Politikbereiche. Für die BFI-Periode 2021-2024 wurden für die folgenden 11 Politikbereiche Forschungskonzepte erstellt:

1. Gesundheit (Federführung BAG<sup>1</sup>)

---

<sup>1</sup> s. Abkürzungsverzeichnis

2. Soziale Sicherheit (BSV)
3. Umwelt (BAFU)
4. Landwirtschaft (BLW)
5. Energie (BFE)
6. Nachhaltige Raumentwicklung und Mobilität (ARE)
7. Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)
8. Sicherheits- und Friedenpolitik (armasuisse W+T, BABS, STS-EDA)
9. Berufsbildungsforschung (SBFI)
10. Sport und Bewegung (BASPO)
11. Nachhaltiger Verkehr (ASTRA, BAV, BAZL)

Zudem verfügen auch [weitere Bundesstellen mit Ressortforschung](#) wie bspw. BLV, BWO und SECO über Forschungskonzepte.

### 1.3 Rechtliche Grundlagen

Das Engagement des Bundes in der Forschung und Forschungsförderung wird durch Art. 64 der Bundesverfassung ([SR 101](#)) legitimiert, indem der Bund die wissenschaftliche Forschung und die Innovation fördert, bzw. Forschungsstätten errichten, übernehmen oder betreiben kann.

Das [FIFG](#) ist das Rahmengesetz für die Forschung der Bundesverwaltung: Die Bundesverwaltung ist ein Forschungsorgan, soweit sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben Forschung betreibt oder Aufgaben der Forschungs- und Innovationsförderung wahrnimmt ([Art. 4 Bst. d](#)). Der Bund fördert die Forschung und die Innovation nach FIFG sowie nach Spezialgesetzen durch eigene Forschung, einschliesslich der Errichtung und des Betriebs bundeseigener Forschungsanstalten ([Art. 7 Abs.1 Bst. e](#)). Die Zweckbestimmung und die Massnahmen der Forschung der Bundesverwaltung sowie Vorgaben wie beispielsweise zum Einwerben von Drittmitteln werden in [Art. 16](#) dargelegt, die Einrichtung von bundeseigenen Forschungsanstalten ist in [Art. 17](#).

Neben der Verankerung im FIFG ist die Forschung der Bundesverwaltung auf über 55 [spezialgesetzliche Bestimmungen](#) abgestützt. In diesen werden einerseits direkte Evaluations-, Erhebungs-, oder Prüfungsaufträge formuliert, welche die entsprechenden wissenschaftlichen Arbeiten voraussetzen. Andererseits werden mit spezialgesetzlichen "kann"-Bestimmungen die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass der Bund in spezifischen Bereichen Forschung mit Beiträgen (Subvention) unterstützen kann. In den Spezialgesetzen werden die Fördergrundsätze nach Vorgabe des Subventionsgesetzes ([SuG](#)) präzisiert.

## 2 Vorgehen und Definition der Statistiken

### 2.1 Vorgehen Datenerhebung

Der Bund betreibt unter der Bezeichnung [ARAMIS](#) (Administration Research Actions Management Information System) und unter der Federführung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI ein Informationssystem über die Forschungs- und Innovationsprojekte, die ganz oder teilweise vom Bund finanziert oder durchgeführt werden. In der Datenbank ARAMIS werden alle Forschungsprojekte der Bundesverwaltung nach Projektinhalten, -beteiligten, -terminen, -kosten, etc. erfasst. Datenliefernde Stellen für ARAMIS sind alle Bundesstellen, die Forschungs- und Innovationsprojekte finanzieren oder durchführen.

Für die vorliegende Statistik wurden die Forschungsaufwendungen jeder Bundesstelle mit eigener Forschung vom ARAMIS-Team nach den Ausgabekategorien (s. nachfolgend), Empfängern und nach den Politikbereichen ausgewertet.

## 2.2 Definition der Statistiken

Gemäss Beschluss des interdepartementalen Koordinationsausschusses für die Forschung der Bundesverwaltung<sup>2</sup> sind die Gesamtsummen in der Statistik der Forschungsaufwendungen nach zwei unterschiedlichen Definitionen zu publizieren:

1. Statistik "Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung"
2. «F+E-Statistik» Ressortforschung

Die "F+E-Statistik Ressortforschung" richtet sich nach der OECD-Definition, um die internationale Vergleichbarkeit der Daten zu gewährleisten. Sie wird vom Bundesamt für Statistik BFS in seinen internationalen Vergleichsstatistiken zur Ressortforschung (F+E-Statistik Ressortforschung) verwendet.

Die "Statistik Forschungsinvestitionen" stützt sich demgegenüber auf die Staatsrechnung des Bundes. Die Abweichungen bei den beiden Statistiken (s. Tabelle im Anhang 1) ergeben sich aus den folgenden unterschiedlichen Berechnungen des Forschungsaufwands:

<b>Forschungsaufwand (Ausgabenmodalität)<sup>3</sup></b>	<b>"Statistik Forschungsinvestitionen"</b>	<b>"F + E Statistik Ressortforschung" (gemäss BFS-Statistik)</b>
<i>Intramuros</i> -Forschung <sup>4</sup>	Forschungsanteil	Forschungsanteil
Forschungsaufträge	Forschungsanteil	Forschungsanteil
Forschungsbeiträge	<b>Forschungsanteil</b>	<b>nicht enthalten</b>
forschungsbegleitende Aufwände <sup>5</sup>	<b>nicht enthalten</b>	<b>enthalten</b>

Die *Forschungsbeiträge* werden nur bei der Ermittlung der Zahlen für die "Statistik Forschungsinvestitionen" anteilmässig (effektiver Forschungsanteil) mitberücksichtigt, während die forschungsbegleitenden Aufwände nur bei der "F+E Statistik Ressortforschung" angerechnet werden.

<sup>2</sup> Koordinationsgremium für die Forschung der Bundesverwaltung ([FIFG Art. 42](#)); Beschluss vom 18.04.2007.

<sup>3</sup> Entsprechend der Definition im Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz [FIFG Art. 16 Abs. 2](#).

<sup>4</sup> Forschung innerhalb der Bundesverwaltung.

<sup>5</sup> Amtsintern anfallende Kosten im Zusammenhang mit Aufträgen und Beiträgen (betrifft nicht *Intramuros*-Forschung).

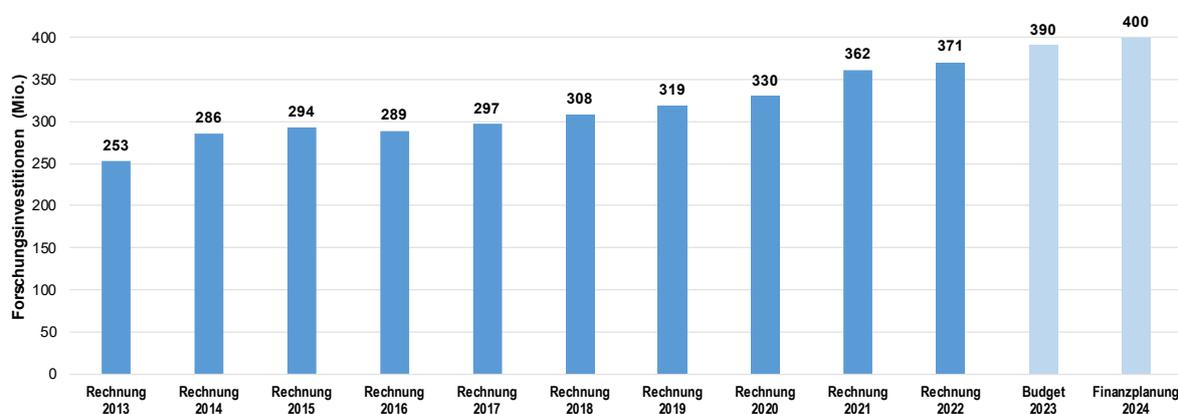
### 3 Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung

#### 3.1 Rechnung, Budget und Finanzplanung

Die Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung (Statistik Forschungsinvestitionen) präsentieren sich gemäss Angaben der Ämter wie folgt (in Millionen Franken; Details siehe Anhang 1):

Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2023	Finanzplanung Bundesinstitutionen 2024
362	371	390	400

#### 3.1.1 Gesamtentwicklung der Forschungsinvestitionen

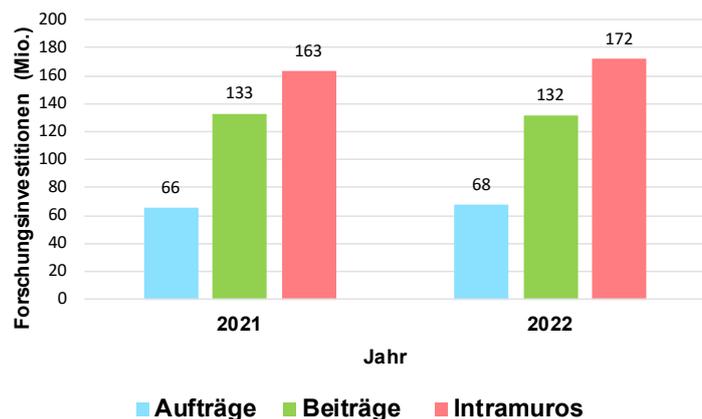
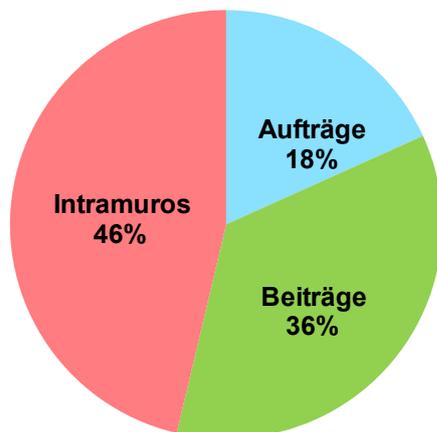


Figur 1: Entwicklung der Forschungsinvestitionen seit dem Jahr 2013.

- **Rechnung 2022:** Die Rechnung 2022 fällt mit 371.0 Mio. CHF um rund 9.1 Mio. CHF höher aus (+2.5%) als im Vorjahr.  
Eine Zunahme des Aufwands weisen insbesondere Agroscope (+6.5 Mio. CHF), BLW (+2.9 Mio. CHF), armasuisse (+1.7 Mio. CHF), BAV (+1.6 Mio. CHF) und MeteoSchweiz (+1.1 Mio. CHF). Signifikante geringere Aufwendungen als im Vorjahr verzeichnen die DEZA (-1.3 Mio. CHF) und BFE (knapp -0.9 Mio. CHF).
- **Budget 2023:** Das Budget 2023 ist mit 390.3 Mio. CHF im Vergleich zur Rechnung 2022 um 19.4 Mio. CHF höher.  
Mit einer Zunahme des Aufwands rechnen insbesondere BFE (+14.6 Mio. CHF), swisstopo (+4.5 Mio. CHF), ARE und EBG (je rund +2.2 Mio. CHF) sowie BAFU (+1.1 Mio. CHF).  
Mit einem Minderaufwand wird bei Agroscope (-7.6 Mio. CHF), BAG (-3.2 Mio. CHF) und BLV (-1.2 Mio. CHF) budgetiert.
- **Finanzplanung 2024:** Im Jahr 2024 ist gegenüber dem Budget 2023 eine weitere Zunahme des Aufwands um 9.7 Mio. CHF vorgesehen.  
Diese Zunahme ist insbesondere dem BFE (+6.6 Mio. CHF), Agroscope (+2.3 Mio. CHF), armasuisse (+2.0 Mio. CHF) und dem BAV (+1.5 Mio. CHF) zuzuordnen.  
Das ARE rechnen mit Minderaufwendungen von -1.3 Mio. CHF.

### 3.2 Verteilung der Ausgaben 2022 auf die Kategorien Aufträge, Intramuros-Forschung und Beiträge

Forschung zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung (Forschung der Bundesverwaltung) wird in Form von *Aufträgen*, *Beiträgen* und *Intramuros-Forschung* getätigt. Bei Gesamtaufwendungen von 371 Mio. CHF im Jahr 2022 erfolgten diese Forschungsinvestitionen mit folgender Aufteilung auf die 3 Arten (Details siehe Anhang 2):



Figur 2: Prozentuale Verteilung der Forschungsinvestitionen auf die 3 Arten im Jahr 2022.

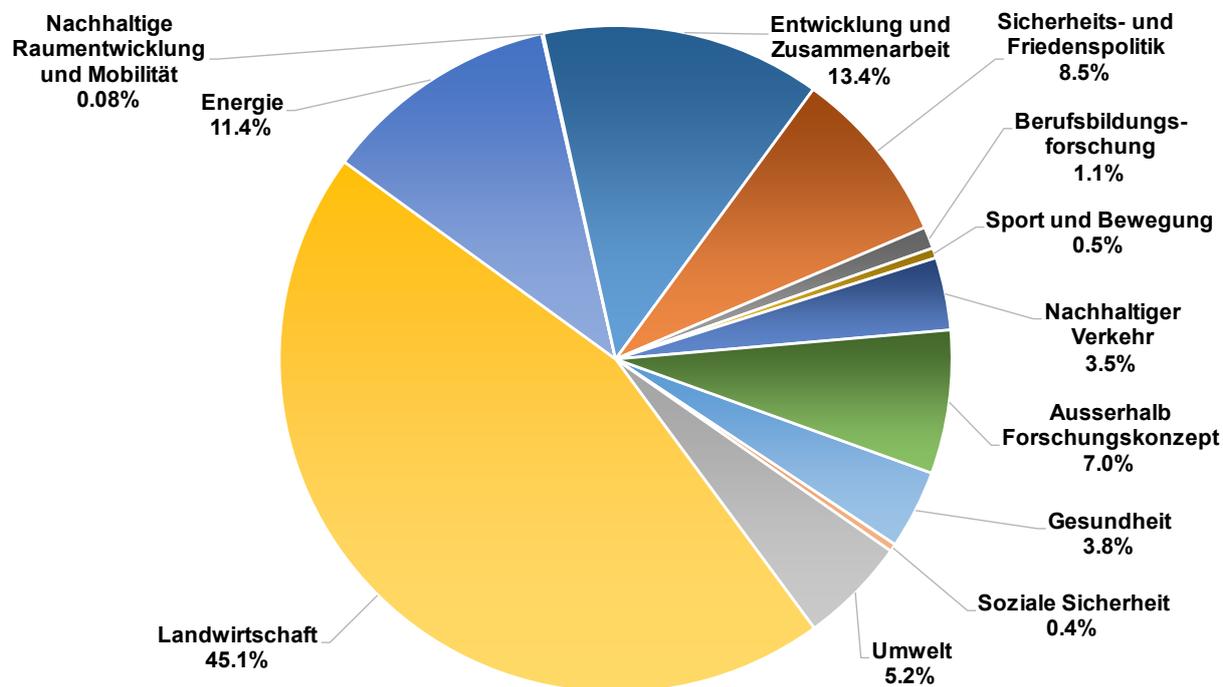
Figur 3: Entwicklung der Arten der Forschungsinvestitionen 2022 im Vergleich zu 2021 (in Mio. CHF).

- *Intramuros-Forschung* (total 171.8 Mio. CHF) wird hauptsächlich von der Agroscope betrieben (86.2%). *Beiträge* an Forschungseinrichtungen (total 131.5 Mio. CHF) werden insbesondere durch DEZA (36.9%), BFE (29.3%) und BLW (13.8%) geleistet. Bei *Forschungsaufträgen* (total 67.6 Mio. CHF) sind armasuisse (29.6%), BAFU (21.9%), BAG (11.1%) und BAV (9.1%) die grösseren Akteure.
- Die ***Intramuros-Forschung*** nahm um 8.5 Mio. CHF zu. Dafür verantwortlich zeichnen insbesondere Agroscope (+6.5 Mio. CHF) sowie METAS (+0.9 Mio. CHF) und MeteoSchweiz (+0.7 Mio. CHF).
- Gegenüber dem Vorjahr nahmen die ***Forschungsbeiträge*** um 1.4 Mio. CHF ab. Während das BLW<sup>6</sup> höhere Beiträge an Forschung (+2.8 Mio. CHF) vergab, verzeichneten eine Reihe von Bundesstellen einen Rückgang (DEZA -1.5 Mio. CHF; AFM, BAG, BFE, ASTRA, BAKOM zwischen -0.3 und -0.7 Mio. CHF).
- Bei den ***Forschungsaufträgen*** erfolgte eine Zunahme um 2.0 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr. BAV und armasuisse verzeichneten eine Zunahme von +1.5 bzw. +1.3 Mio. CHF, während bei BAFU, swisstopo und BFE Reduktionen zwischen -0.4 und -0.7 Mio. CHF resultierten.

<sup>6</sup> Diese beruhen u.a. auf der Aufstockung der Finanzmittel um 2.5 Mio. CHF an das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL.

### 3.3 Verteilung nach Politikbereichen im Jahr 2022

Rund 93.0% der Forschungsinvestitionen im Jahr 2022 waren in die strategischen Rahmen der Forschungskonzepte der 11 Politikbereiche<sup>7</sup> eingebettet (Details siehe Anhang 3):

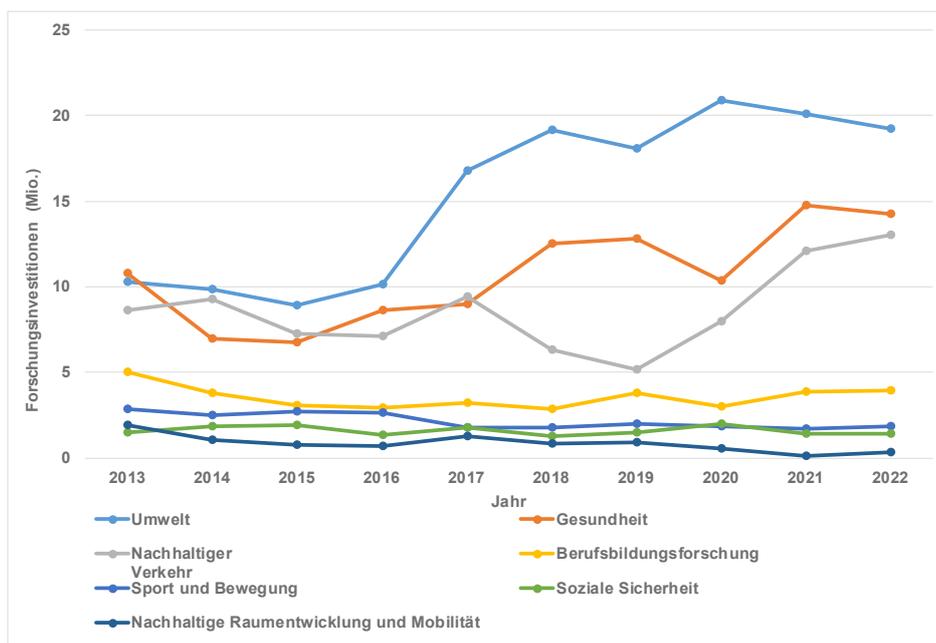
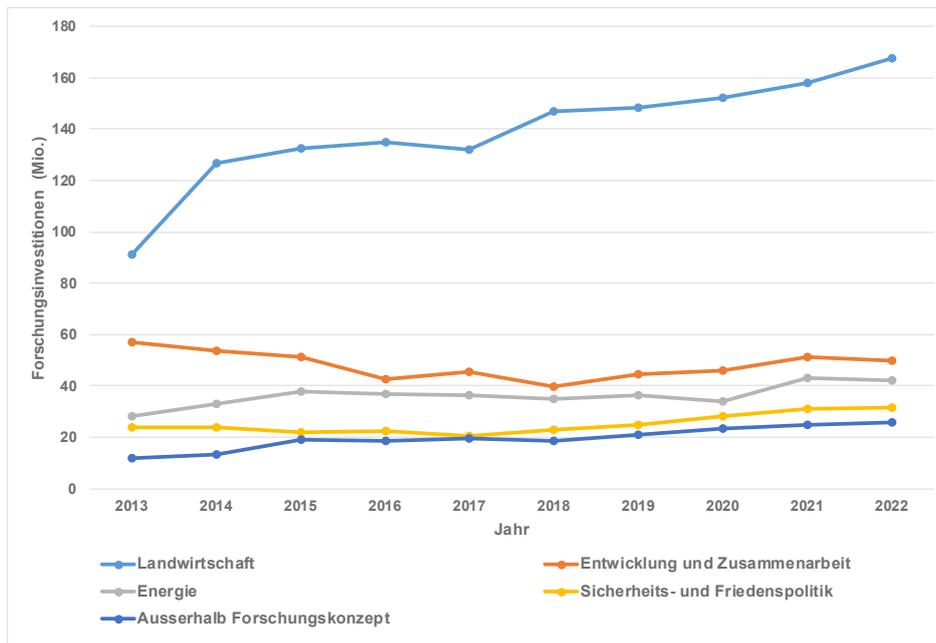


Figur 4: Relative Verteilung der Forschungsinvestitionen auf die Politikbereiche im Jahr 2022.

- Anteilsmässig bedeutendste Bereiche sind die Landwirtschaft (2022 45.1%,  $\bar{\varnothing}_{2017-2021}$  45.7%), Entwicklung und Zusammenarbeit (2022 13.4%,  $\bar{\varnothing}_{2017-2021}$  14.0%), Energie (2022 11.4%,  $\bar{\varnothing}_{2017-2021}$  11.4%) sowie Sicherheits- und Friedenspolitik (2022 8.5%,  $\bar{\varnothing}_{2017-2021}$  7.9%).

<sup>7</sup> Die Politikbereiche mit Forschungskonzepten werden in der Botschaft über die Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2024 beschrieben ([BBI 2020 3908](#)).

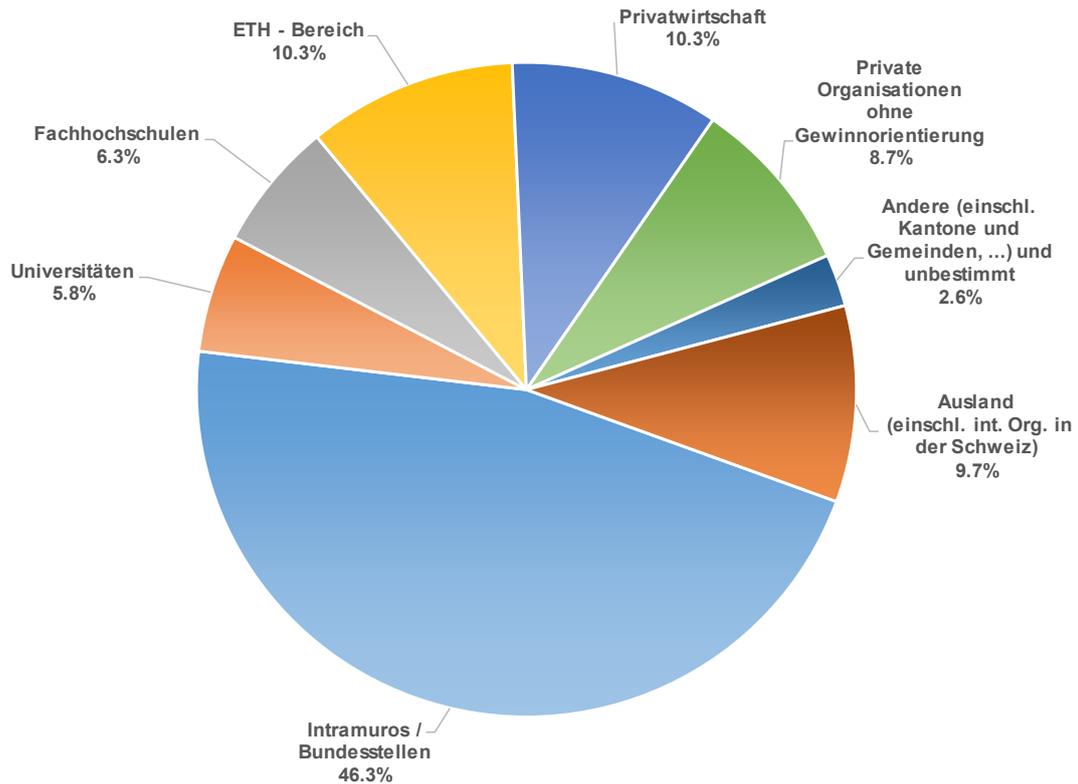
### 3.3.1 Gesamtentwicklung der Forschungsinvestitionen in den Politikbereichen in den Jahren 2013 bis 2022



Figur 5: Entwicklung der Forschungsinvestitionen in den Politikbereichen in den Jahren 2013 bis 2022.

### 3.4 Verteilung auf die Empfänger im Jahr 2022

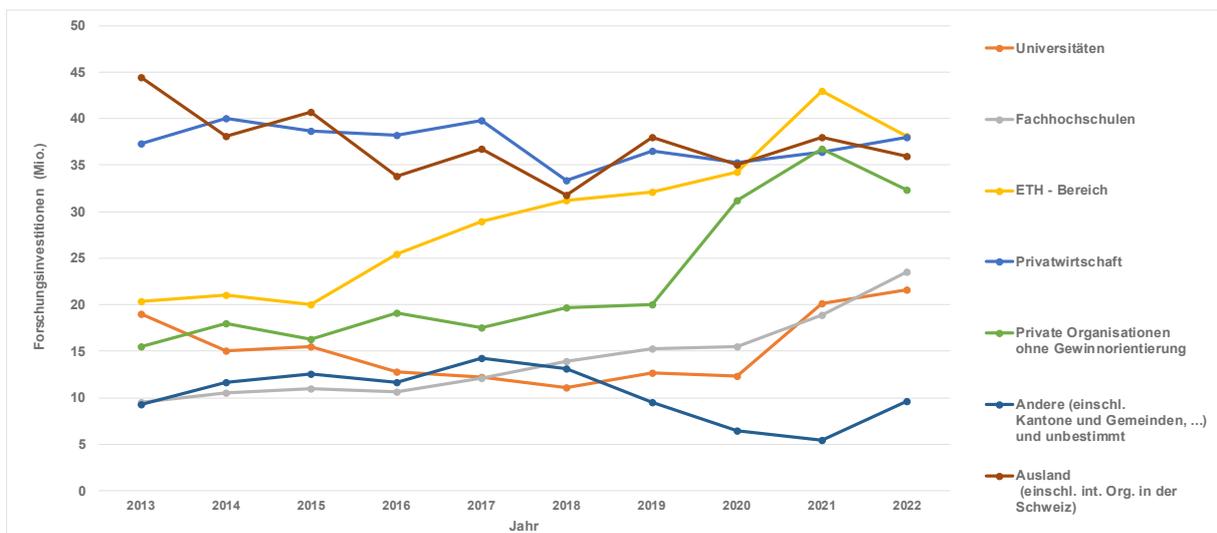
Forschungsprojekte der Bundesverwaltung zur Erfüllung ihrer Aufgaben werden – wenn nicht selber durch die Bundesstellen *intramuros* durchgeführt – an Externe vergeben in Form von Aufträgen oder Beiträgen (Subventionen). Empfänger der Finanzmittel für die Forschungsprojekte sind der Hochschulbereich (Universitäten, Fachhochschulen, ETH-Bereich), die Privatwirtschaft, private Organisationen ohne Gewinnorientierung, andere öffentliche Gemeinwesen (Kantone, Gemeinden) sowie internationale Organisationen in der Schweiz und im Ausland (Details siehe Anhang 4):



Figur 6: Relative Verteilung der Forschungsinvestitionen auf die unterschiedlichen Empfänger im Jahr 2022.

- Rund 46.3% der Forschungsinvestitionen erfolgte im Jahr 2022 innerhalb der Bundesstellen selber als Intramuros-Forschung ( $\bar{\text{Ø}}_{2017-2021}$  47.6%).
- Grössere Empfänger sind der ETH-Bereich (10.3%;  $\bar{\text{Ø}}_{2017-2021}$  10.4%), die Privatwirtschaft (10.3%;  $\bar{\text{Ø}}_{2017-2021}$  11.3%), internationale Organisationen in der Schweiz und im Ausland (9.7%;  $\bar{\text{Ø}}_{2017-2021}$  11.1%) und private Organisation ohne Gewinnorientierung (8.7%;  $\bar{\text{Ø}}_{2017-2021}$  7.6%).

### 3.4.1 Gesamtentwicklung der Verteilung der Forschungsinvestitionen auf die Empfänger in den Jahren 2013 bis 2022



Figur 7: Entwicklung der Verteilung der Forschungsinvestitionen auf die Empfänger in den Jahren 2013 bis 2022.

## Abkürzungsverzeichnis

AFM	Abteilung Frieden und Menschenrechte, Staatssekretariat EDA
Agroscope	Kompetenzzentrum des Bundes für landwirtschaftliche Forschung
AIS	Abteilung Internationale Sicherheit, Staatssekretariat EDA
ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
armasuisse	Bundesamt für Rüstung
ASTRA	Bundesamt für Strassen
BABS	Bundesamt für Bevölkerungsschutz
BAFU	Bundesamt für Umwelt
BAG	Bundesamt für Gesundheit
BAK-NB	Bundesamt für Kultur - Nationalbibliothek
BAKOM	Bundesamt für Kommunikation
BAR	Bundesarchiv
BASPO	Bundesamt für Sport
BAV	Bundesamt für Verkehr
BAZG	Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit
BAZL	Bundesamt für Zivilluftfahrt
BFE	Bundesamt für Energie
BFS	Bundesamt für Statistik
BJ	Bundesamt für Justiz
BLV	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen
BWL	Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung
BWO	Bundesamt für Wohnungswesen
DEZA	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, EDA
DV	Direktion für Völkerrecht, EDA
EBG	Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
EDA	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
ENSI	Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat
METAS	Eidgenössisches Institut für Metrologie
MeteoSchweiz	Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie
NDB	Nachrichtendienst des Bundes
SBFI	Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft
SEM	Staatssekretariat für Migration
SNM	Schweizerisches Nationalmuseum
swisstopo	Bundesamtes für Landestopografie
VBS	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

# Anhang 1

**Tabelle: Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung, Ressourcenübersicht 2021-2024 (in Tausend Franken) :**

Amt <sup>1</sup>	Office	Statistik Forschungs- investitionen	Budget 2022	Statistik Forschungs- investitionen	Δ Rechnung 2022 - Budget 2022	«F+E- Statistik» Ressort- forschung <sup>2</sup> 2022	Budget 2023	Finanz- planung Bundes- institutionen 2024 Stand 30.04.2023	Bemer- kungen
		Rechnung 2021		Rechnung 2022					
AFM	DPDH	826	1'020	181	-839	1'005	520		
DV	DDIP	136	210	109	-101	146	200	200	
AIS	DSI	459	500	435	-65	620	0	0	a
DEZA	DDC	51'216	50'000	49'890	-110	1'483	50'000	50'000	b
EBG	BFEG	246	0	78	78	345	2'225	1'818	
BAR	AF	0	0	0	0	0	0	0	
BAK-NB	OFC-BN	28	81	32	-49	444	80	80	
MeteoSchiweiz	MeteoSuisse	13'124	14'200	14'221	21	14'221	14'600	14'600	c
BAG	OFSP	13'345	9'500	12'744	3'244	15'634	9'500	9'500	d
BFS	OFS	466	564	394	-170	497	572	573	
BSV	OFAS	1'203	1'402	1'204	-198	3'281	1'538	1'190	e
BLV	OSAV	2'620	2'668	3'267	599	3'650	2'076	2'264	
BJ	OFJ	321	0	229	229	476	300	300	
SEM	SEM	335	1'083	261	-822	673	1'083	1'083	
BASPO	OFSP0	1'707	2'000	1'808	-192	1'663	2'000	2'000	f
BABS	OFPP	1'564	2'227	1'340	-887	4'901	2'042	1'862	
armasuisse	armasuisse	28'041	30'000	29'733	-267	29'733	30'000	32'000	
NDB	SRC	0	0	0	0	0	0	0	
swisstopo	swisstopo	1'173	1'200	547	-653	3'748	5'000	5'000	
BAZG (EZV)	OFDF (AFD)		0		0				
SECO	SECO	915	784	712	-72	2'126	705	504	g
BLW	OFAG	15'495	18'735	18'392	-343	466	18'795	18'736	h
Agroscope	Agroscope	141'564	133'435	148'108	14'673	148'108	140'470	142'755	i
BWL	OFAE	0	100	0	-100	0	100	100	
BWO	OFL	633	677	597	-80	1'009	665	758	
SBFI	SEFRI	4'023	3'766	4'212	446	13'932	4'317	4'245	
BAV	OFT	4'687	4'700	6'265	1'565	6'246	7'000	8'500	j
BAZL	OFAC	99	100	8	-92	111	70	70	
BFE	OFEN	41'183	53'467	40'303	-13'164	5'235	54'872	61'501	k
ASTRA SBT	OFROU	7'484	8'392	6'804	-1'588	1'052	8'450	8'500	
BAKOM	OFCOM	1'554	1'700	1'370	-330	1'495	1'639	1'700	
BAFU	OFEV	19'995	21'683	19'212	-2'471	18'383	20'338	20'306	l
ARE	ARE	116	2'559	307	-2'252	1'672	2'559	1'301	
ENSI <sup>3</sup>	IFSN	1'955	1'961	1'961	0	2'559	1'974	1'986	m
METAS <sup>3</sup>	METAS	5'151	4'465	6'039	1'574	6'039	6'465	6'454	n
SNM <sup>3</sup>	MNS	165	165	190	25	190	150	150	o
<b>Total</b>		<b>361'829</b>	<b>373'344</b>	<b>370'953</b>	<b>-2'391</b>	<b>291'143</b>	<b>390'305</b>	<b>400'036</b>	

<sup>1</sup>Ab dem 1. Januar 2017 basiert die Gesamtsteuerung der Bundesstellen auf dem neuen Führungsmodell Bund (NFB).

<sup>2</sup>Die "«F+E-Statistik» Ressortforschung 2022" richtet sich nach im OECD-Raum standardisierten Verfahren. Die Daten basieren auf der Datenbank ARAMIS und wurden nicht durch das BFS verifiziert.

<sup>3</sup>Rechtlich verselbstständigte Körperschaften/Anstalten. In der Tabelle werden nur jene Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung aufgeführt, welche im Informationssystem ARAMIS als Forschungsstellen aufgeführt sind und Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung ausweisen.

## Bemerkungen

- a AIS  
Die Geschäftsleitung des Staatssekretariates hat an ihrer Sitzung vom 20. März 2023 entschieden, den Ressortforschungskredit 2023 im Bereich Sicherheits- und Friedenspolitik zu suspendieren – dies im Rahmen der nötigen Sparmassnahmen im Staatssekretariat für die Jahre 2023 und 2024.
- b DEZA  
Forschung wird aufgrund von spezialrechtlichen Bestimmungen über die Rahmenkredite der Internationalen Zusammenarbeit (IZA) finanziert. Die investierten Mittel werden zu 100% der ADP Quote angerechnet. Die jährlichen Schwankungen beruhen im Wesentlichen auf dem Auszahlungsmodus innerhalb von Projektzyklen; diese können insbesondere bei längerfristig angelegten Projekten relativ stark variieren. Forschung wird auch nicht über ein spezifisches Forschungsbudget finanziert und gesteuert. Beim Budget und bei der Planung handelt es sich um Richtwerte.  
Bei der Unterstützung handelt es sich in vielen Fällen nicht um Beiträge an Forschungsprogramme und um Forschungsmandate, sondern um Beiträge an Entwicklungsprogramme und -projekte, die eine Forschungskomponente aufweisen. Dabei werden nur forschungsrelevante Projekte und Programme als Forschung erfasst, d.h. Programme und Projekte, die einen wissenschaftlichen Forschungsanteil von mindestens 50% aufweisen. Der weitaus grösste Betrag wird im Rahmen des multilateralen Engagements in die internationale Landwirtschaftsforschung investiert.
- c MeteoSchweiz  
Der Drittmittelanteil in der Rechnung 2022 beträgt 3.082 Mio. CHF.
- d BAG  
7.859 Mio. CHF für COVID-19 Projekte  
- Die Abweichung zwischen Budget und effektiven Ausgaben 2022 lässt sich mit den COVID-19-Pandemie bedingten Forschungsprojekten erklären (zusätzlich) und mit der Verschiebung von Projekten anderer Themenbereiche, um sich auf die Bewältigung der COVID-19-Pandemie zu konzentrieren (weniger).  
- Insgesamt betragen die Ausgaben für Forschungsaufwendungen 2022 im Bereich "COVID-19" gut 7.8 Mio. CHF.  
- Die budgetierten und geplanten Forschungsausgaben für 2023 und 2024 entsprechen den Angaben gemäss BFI-Botschaft 2021-2024 und dem Forschungskonzept Gesundheit 2021-2024
- e BSV  
Ein Teil der Forschungsprojekte (Aufträge/Beiträge) [extramuros] und Begleitung [intramuros] wurde durch die Invalidenversicherung finanziert. An diesen Kosten beteiligt sich der Bund im Jahr 2022 mit 39.61%.
- f BASPO  
Der Intramuros-Forschungsaufwand beträgt 2022 rund 1.8 Mio. CHF.
- g SECO  
Das SECO verzeichnet 2021 keine Projekte, die über die Arbeitslosenversicherung finanziert wurden.
- h BLW  
Die Zunahme der Aufwendungen in der Rechnung 2022 gegenüber der Rechnung 2021 beruht u.a. auf der Aufstockung der Finanzmittel an das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL um 2.5 Mio. CHF im Jahr 2022.
- i Agroscope  
Die gegenüber dem Vorjahr höhere F+E Finanzierung (plus CHF 6,5 Mio.) liegt daran, dass Agroscope deutlich mehr Mittel aus anderen Quellen, sowie Mittel anderer Bundesstellen zur Verfügung hat. Die angegebenen Summen beziehen sich auf die effektiven Forschungsaufwendungen (Erhöhung von ca.73% auf 76% des in der Staatsrechnung ausgewiesenen Gesamtaufwands). Die übrigen rund 24% des in der Staatsrechnung ausgewiesenen Gesamtaufwands dienen der Erbringung von Vollzugs- und weiteren Leistungen gemäss den einschlägigen Bundesgesetzen.
- j BAV  
Im Rahmen der Energiestrategie 2050 erfolgte beim BAV ab 2014 ein starker Zuwachs der Forschungsprojekte im Verkehrswesen. Mit der Inkraftsetzung des Bahninfrastrukturfondsgesetzes ab dem 01.01.2016 wurden auch entsprechende Forschungsaktivitäten verstärkt. Die Forschungsbereiche umfassen u.a. Bahninfrastruktur, Lärm und Energie.

- k BFE  
Mit dem Bundesratsentscheid vom 18.04.2012 und der Botschaft zur Energiestrategie 2050 vom 04.09.2013 wurde auch die Förderung von Leuchtturmprojekten im Energiebereich als befristete Massnahme bis ins Jahr 2020 eingeführt. Mit dem Bundesratsbeschluss vom Dezember 2018 wird sie ab 2021 mit 28 Mio. CHF pro Jahr weitergeführt. In den Rechnungen 2021/2022, Budget 2023 und der Finanzplanung 2024 sind die Beträge für das Forschungsförderungsinstrument Swiss Energy Research for the Energy Transition (SWEET) enthalten. Diese betragen gemäss Botschaft und Bundesbeschluss vom 15.09.2020 rund je 9.9 Mio. CHF in den Jahren 2021/2022 und je 13.8 Mio. CHF in den Jahren 2023/2024.
  
- l BAFU  
Der Kredit Umwelttechnologieförderung UTF (Beiträge 2022: 3.883 Mio. CHF) sowie der Wald- und Holzforschungsfonds (2022: 0.47 Mio. CHF) werden in der Statistik berücksichtigt, obwohl sie nicht zur Ressortforschung im engeren Sinn gehören (Umweltschutzgesetz und weitere).
  
- m ENSI  
Seit 2009 ist das ENSI eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechnung. Deshalb beinhalten die Beträge ab 2009 nur den Anteil des Bundes (über BFE ausbezahlt), nicht aber den Anteil der Kernanlagenbetreiber (2022: 3.332 Mio. CHF). Dieser wird jedoch in der "«F+E-Statistik» Ressortforschung 2022 berücksichtigt.
  
- n METAS  
Am 01.01.2013 wurde das METAS in eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechnung überführt (Eidgenössisches Institut für Metrologie). In der Rechnung werden nur die Bundesmittel nicht aber die Drittmittel (2022: 1.764 Mio. CHF) ausgewiesen.
  
- o SNM  
Die Drittmittel betragen 2022 120 kCHF.

Das Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum IGE ist eine rechtlich und finanziell verselbstständigte Anstalt des Bundes. Zur Erfüllung seiner hoheitlichen Aufgaben beauftragt das IGE verschiedene Studien. Im Jahr 2022 beliefen sich die Aufwendungen auf rund 264'000 CHF (nicht über Bundesmittel finanziert).

## Anhang 2

### Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung 2022 ; detaillierte Ressourcenübersicht

Rechnung 2022 (in Tausend Franken)						
Amt	Office	Aufträge	Beiträge	Intramuros - Projekte	Total 2022	Forschungs- begleitung
BK	ChF				0	
AFM	DPDH	24	157		181	824
DV	DDIP	52	57		109	67
AIS	DSI	435			435	162
DEZA	DDC	1'429	48'461		49'890	54
EBG	BFEG	78			78	247
BAR	AF				0	0
BAK+NB	OFC+BN	32			32	
MeteoSchweiz	MeteoSuisse	3'039	4'902	6'280	14'221	
BAG	OFSP	7'507	5'237		12'744	2'890
BFS	OFS	394			394	103
BSV	OFAS	1'204			1'204	2'077
BLV	OSAV	2'648	619		3'267	1'002
BJ	OFJ	229			229	247
SEM	SEM	261			261	412
BASPO	OFSP0	163	145	1'500	1'808	
BABS	OFPP	1'340			1'340	3'561
armasuisse	armasuisse	20'013		9'720	29'733	
NDB	SRC				0	
swisstopo	swisstopo	397	150		547	3'351
BAZG (EZV)	OFDF (AFD)				0	
SECO	SECO	712			712	1'414
BLW	OFAG	260	18'132		18'392	206
Agroscope	Agroscope			148'108	148'108	
BWL	OFAE				0	
BWO	OFL	597			597	412
SBFI	SEFRI	677	3'535		4'212	13'255
BAV	OFT	6'163	102		6'265	83
BAZL	OFAC		8		8	
BFE	OFEN	1'802	38'501		40'303	3'433
ASTRA SBT	OFROU	13	6'791		6'804	1'039
BAKOM	OFCOM	1'075	295		1'370	420
BAFU	OFEV	14'798	4'414		19'212	3'585
ARE	ARE	307			307	1'365
ENSI	IFSN	1'961			1'961	598
METAS	METAS			6'039	6'039	
SNM	MNS			190	190	
<b>Total</b>		<b>67'610</b>	<b>131'506</b>	<b>171'837</b>	<b>370'953</b>	<b>40'807</b>
<b>Prozentsatz</b>		<b>18.2%</b>	<b>35.5%</b>	<b>46.3%</b>	<b>100.0%</b>	

### Anhang 3

## Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung 2022 ; detaillierte Ressourcenübersicht

Zuordnung Forschungskonzepte 2022 (in Tausend Franken)														
Amt	Office	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Ausserhalb Forschungskonzept	Total 2022
		Gesundheit	Soziale Sicherheit	Umwelt	Landwirtschaft	Energie	Nachhaltige Raumentwicklung und Mobilität	Entwicklung und Zusammenarbeit	Sicherheits- und Friedenspolitik	Berufsbildung	Sport und Bewegung	Nachhaltiger Verkehr		
AFM	DPDH								181					181
DV	DDIP												109	109
AIS	DSI								435					435
DEZA	DDC							49'890						49'890
EBG	BFEG												78	78
BAR	AF												0	0
BAK+NB	OFC+BN												32	32
MeteoSchiweiz	MeteoSuisse												14'221	14'221
BAG	OFSP	12'564	180											12'744
BFS	OFS												394	394
BSV	OFAS		1'204											1'204
BLV	OSAV	1'664			889								714	3'267
BJ	OFJ												229	229
SEM	SEM												261	261
BASPO	OFSP0										1'808			1'808
BABS	OFPP								1'340					1'340
armasuisse	armasuisse								29'733					29'733
NDB	SRC													
swisstopo	swisstopo												547	547
BAZG (EZV)	OFDF (AFD)													0
SECO	SECO												712	712
BLW	OFAG				18'392									18'392
Agroscope	Agroscope				148'108									148'108
BWL	OFAE												0	0
BWO	OFL												597	597
SBFI	SEFRI									3'923			289	4'212
BAV	OFT											6'265		6'265
BAZL	OFAC			8										8
BFE	OFEN					40'303								40'303
ASTRA SBT	OFROU					20						6'784		6'804
BAKOM	OFCOM												1'370	1'370
BAFU	OFEV			19'212										19'212
ARE	ARE						307							307
ENSI	IFSN					1'961								1'961
METAS	METAS												6'039	6'039
SNM	MNS												190	190
<b>Total</b>		<b>14'228</b>	<b>1'384</b>	<b>19'220</b>	<b>167'389</b>	<b>42'284</b>	<b>307</b>	<b>49'890</b>	<b>31'689</b>	<b>3'923</b>	<b>1'808</b>	<b>13'049</b>	<b>25'782</b>	<b>370'953</b>
<b>Prozentsatz</b>		<b>3.8%</b>	<b>0.4%</b>	<b>5.2%</b>	<b>45.1%</b>	<b>11.4%</b>	<b>0.08%</b>	<b>13.4%</b>	<b>8.5%</b>	<b>1.1%</b>	<b>0.5%</b>	<b>3.5%</b>	<b>7.0%</b>	<b>100.0%</b>

Dunkelgrün: federführende Bundesstelle(n) im Politikbereich; hellgrün: am Politikbereich beteiligte Bundesstellen

## Anhang 4

### Forschungsinvestitionen zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung 2022 ; detaillierte Ressourcenübersicht

Empfängerkategorien 2022 (in Tausend Franken)										
Amt	Office	Schweiz							Ausland (einschl. int. Org. in der Schweiz)	Total 2022
		Intramuros / Bundesstellen	Universitäten	Fachhochschule n	ETH - Bereich	Privatwirtschaft	Private Organisationen ohne Gewinnorientierung	Andere (einschl. Kantone und Gemeinden, ...) und unbestimmt		
BK	ChF									0
AFM	DPDH				54		40	24	63	181
DV	DDIP				9	45			55	109
AIS	DSI		84			39	66		246	435
DEZA	DDC		4'104	961	4'120	10	7'347	7'537	25'811	49'890
EBG	BFEG					78				78
BAR	AF									0
BAK+NB	OFC+BN							32		32
MeteoSchweiz	MeteoSuisse	6'280	706		3'188	10	1'217		2'820	14'221
BAG	OFSP		3'740	921	1'123	2'540	2'889	786	745	12'744
BFS	OFS		198	27		129		40		394
BSV	OFAS		145	408		651				1'204
BLV	OSAV		1'958	127	626	35	390	23	108	3'267
BJ	OFJ			79		100	50			229
SEM	SEM		63	70		108		20		261
BASPO	OFSPPO	1'500	25	120		163				1'808
BABS	OFPP		497	339	318	129	1		56	1'340
armasuisse	armasuisse	9'720	2'376	3'260	3'535	7'508	384		2'950	29'733
NDB	SRC		215		114		150		68	547
swisstopo	swisstopo									0
BAZG (EZV)	OFDF (AFD)									0
SECO	SECO					640			72	712
BLW	OFAG		397	735	465	68	16'562	165		18'392
Agroscope	Agroscope	148'108								148'108
BWL	OFAE									0
BWO	OFL			287	15	203	84	8		597
SBFI	SEFRI		2'163	910	742	317	28	52		4'212
BAV	OFT		54	98	1'633	4'084	76	320		6'265
BAZL	OFAC			8						8
BFE	OFEN		1'965	11'769	13'260	11'525	807	50	927	40'303
ASTRA SBT	OFROU		20	918	1'365	3'532	237		732	6'804
BAKOM	OFKOM		277	35	10	1'012			36	1'370
BAFU	OFEV		2'615	2'470	6'301	4'762	1'980	526	558	19'212
ARE	ARE					263			44	307
ENSI	IFSN				1'187	90			684	1'961
METAS	METAS	6'039								6'039
SNM	MNS	190								190
<b>Total</b>		<b>171'837</b>	<b>21'602</b>	<b>23'542</b>	<b>38'065</b>	<b>38'041</b>	<b>32'308</b>	<b>9'583</b>	<b>35'975</b>	<b>370'953</b>
<b>Prozentsatz</b>		<b>46.3%</b>	<b>5.8%</b>	<b>6.3%</b>	<b>10.3%</b>	<b>10.3%</b>	<b>8.7%</b>	<b>2.6%</b>	<b>9.7%</b>	<b>100.0%</b>